

Exkursion nach Bayern



Sehr geehrte Damen und Herren,

anknüpfend an unsere erste Exkursion nach Bayern zum Thema "Photovoltaik" wird es in dieser Exkursion um die spannende Frage gehen, wie wir die Sonnenenergie intelligent nutzen und auf die gesamte Tageszeit verteilen können.

Im Rahmen unseres Projekts „KEK - Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ wird sich unsere zweite Exkursion mit dem Thema „Verwertung/Speicherung von erzeugtem Strom“ beschäftigen.

Als VertreterIn Ihrer Gemeinde bzw. als interessierte Person möchten wir Sie herzlichst einladen, an diesem Informationstag teilzunehmen – und das für Sie völlig **KOSTENLOS!**

Termin:	Dienstag, 05. November 2013
Start bei der Berufsschule Passau (Zentrum für Energie):	09:00 Uhr
Voraussichtliches Ende:	16:45 Uhr

Die Rückantwort sollte bis **28.10.2013** mit beigefügter Rückantwortkarte oder über E-mail oberoesterreich@kek-bo.eu an meinen oberösterreichischen Kollegen Michael Smogavetz erfolgen.

Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl aufgrund der Kapazitäten im Bus - daher bitten wir Sie, die Anmeldung als verbindlich zu betrachten! Bei Verhinderung bitten wir Sie um Abmeldung an den angeführten Kontakt!

Wir sind bemüht, dass Ihnen die Bus-Abfahrtsorte bzw. -zeiten und Ankunftszeiten entgegenkommen, daher wird der genaue Zeitplan der Exkursion erst kurz vor der Veranstaltung erstellt. Sobald dies abgeschlossen ist, informieren wir Sie rechtzeitig unter www.kek-bo.eu bzw. per Mail!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit klimafreundlichen Grüßen,

Anja Altmann, Landratsamt Passau



Unsere Exkursion führt uns zu folgenden Standorten:

**Staatliche Berufsschule I in Passau
Zentrum für Energie
Am Fernsehturm 1, 94036 Passau**



Das Zentrum für erneuerbare Energien ist Teil der Staatlichen Berufsschule I in Passau. Die Einweihung erfolgte am 17. Oktober 2011. Seine Einmaligkeit hat das Zentrum für erneuerbare Energien auch seiner Ausstattung zu verdanken: Es findet sich fast alles darin, was derzeit in Sachen Energiegewinnung auf dem Markt zu haben ist, nämlich sämtliche Heizungs- und Lüftungsanlagen, welche z. T. betriebsbereit sind und besichtigt werden können.

**Feilmeier Lagerhaus GmbH & Co. KG
Händler von genteurtem Futtermittel – Vorstellung Pilotprojekt „Stromspeicherung“
Edlham 19, 94544 Hofkirchen**



Die Photovoltaikanlage auf einer Freifläche der Firma Feilmeier war nach der Fertigstellung eine der größten weltweit. Den Strom für die vielen Motoren in seinem Betrieb produziert die Photovoltaikanlage auf dem Dach. Mit Hilfe seines Sohnes, der auf dem Weltmarkt in Sachen „Energiespeicherung“ unterwegs ist, besorgte sich Herr Feilmeier auf dem

chinesischen Markt einen Lithium-Ionen-Speicher. Was aktuell an Strom nicht verbraucht wird, geht in den Speicher. Das System der „Stromspeicherung“ läuft bereits sehr gut. Es war nicht ganz einfach, die Sinuskurve hin zu bekommen, um den Speicher 3-phasig zu betreiben. Heute werden diese Geräte in Serie gebaut. Der Prototyp mit der Seriennummer ... 0001 kommt ins Museum. Die Firma Feilmeier baut derzeit auch eine Abteilung des Mischfutterwerks so um, dass die Geräte entsprechend des verfügbaren Solarstroms betrieben werden können. Auch das ist eine Art Stromspeicher. Derzeit baut die Firma zudem eine neue Anlage ein, um mit Sonnenstrom das Brauchwasser und Heizung zu erwärmen



Firma Walther Bauer GmbH
Elektrofachbetrieb
Vorderhainberg 10 a, 94496 Ortenburg



Die Firma Bauer verfügt über einen Stromspeicher im Keller, welcher besichtigt werden kann. Herr Walther Bauer hat ebenfalls bereits eine Solartankstelle eröffnet. 30 der insgesamt 130 Kilowatt, die Herr Bauer mit den PV-Anlagen auf den Dächern seiner Elektrofirma erzeugt, hat er seit einiger Zeit für den Eigenbedarf abgestellt. So kam ihm auch die Idee, mit dem zur Verfügung stehenden Strom eine „Solar-Tankstelle“ zu eröffnen.

Technologiezentrum Ruhstorf an der Rott
Wiesenweg 1, 94099 Ruhstorf an der Rott



Ganz im Zeichen der erneuerbaren Energien steht das neue Technologiezentrum Energie in Ruhstorf. Als Außenstelle der Hochschule Landshut bedeutet es einen wichtigen Meilenstein für Forschung und Entwicklung und treibt die Energiewende in Bayern mit voran. Im Zentrum der Projekte/der Forschung stehen die fünf Themenfelder Energiesysteme, Energiespeicher, Netzintegration, Existenzgründer sowie Kommunikation und Qualifizierung.

An
Klimabündnis Oberösterreich
z. Hd. Michael Smogavetz
Südtirolerstraße 28/5
4020 Linz



Rückantwort bis 28.10.2013

Fax: 0732/772652-16

Tel: 0732/772652-27

e-mail: oberoesterreich@kek-bo.eu

Exkursion nach Bayern: „Speicherung von Strom“ am 05.11.2013

Ich nehme an der Exkursion am 05.11.2013 teil, und das völlig KOSTENLOS

Mittags möchte ich...

- Kürbistortellini an Amarettosauce mit Ruccola
- Filets vom Donauzander auf herzhaften Gemüse, dazu Petersilienkartoffeln und ein knackiges Salatnesterl
- Zwiebelrostbraten nach „Art des Hauses“ saftiges Rinderlendensteak, dazu Bratensauce, frische Röstzwiebeln, Kräuterkartoffel, Gemüse und Salatteller

Vorname, Nachname

E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Gemeinde, Dienststelle,...

Datum, Unterschrift